

Kursnummer: C

Traumaorientierter Umgang mit untergebrachten Patienten im MRV

Die Fortbildung „Traumaorientierter Umgang“ basiert auf dem derzeitigen Forschungsstand, dass viele Klienten mit Suchterkrankungen und psychologischen/psychiatrischen Störungen ein oder mehrere Traumata erlebt haben. In den letzten Jahren haben traumainformierte Ansätze in Nordamerika immer mehr an Bedeutung gewonnen und zwar nicht nur in psychiatrischen und psychologischen Institutionen sondern auch im forensischen Bereich.

Die Fortbildung vertieft das Verständnis der profunden neurologischen, biologischen, psychologischen und sozialen Konsequenzen von Traumaerfahrungen und wie dies potentiell den Therapieerfolg/die Rehabilitation beeinträchtigen kann. Die Fortbildung ist für viele Disziplinen (z. B. Psychologen, Psychiater, Pflege, Sozialarbeiter etc.) geeignet und hilfreich, da der Fokus nicht trauma-spezifische Arbeit, sondern trauma-informierter Umgang ist. Der Einfluss von kulturellen, ethischen, geschlechtsspezifischen und anderen Faktoren wird natürlich auch berücksichtigt.

Die Fortbildung kann nicht nur dazu beigetragen erneute Traumatisierungen zu verhindern sondern auch die Rehabilitation /den Therapieerfolg zu unterstützen. Zusätzlich kann sich der traumainformierte Umgang auch positiv auf die Gewaltreduzierung in Institutionen auswirken, was besonders im forensischen Bereich wichtig ist. Beispiele aus dem klinischen Alltag werden genutzt, um zu illustrieren wie das erworbene Wissen täglich angewendet werden kann.

Die Fortbildung erstreckt sich über zwei Tage.

Zielgruppen: Offen für alle patientennah Arbeitenden

Termin: 12./13.03.2018
Tag 1: 10:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Tag 2: 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Trainerin: Siren Busch, Kanada

Tagungsort: Mehrzwecksaal der LWL-Maßregelvollzugsklinik Schloss Haldem, Haldemer Str. 79, 32351 Stemwede

**Ansprechpartnerin
in Haldem:**

Mareike Detert
LWL-Maßregelvollzugsklinik Schloss Haldem

**Ansprechpartnerin
in Rheine:**

Anke Hoffmeister
LWL-Maßregelvollzugsklinik Rheine

Fortbildung/Veranstaltung im Rahmen der LWL- Akademie für Forensische Psychiatrie (AFoPs) und der innerbetrieblichen Fortbildung der LWL-MRVK Schloss Haldem.